

ADAM *Allgemeines Demenz Anamnese Modul*

Fragebogen zur Früherkennung von Hirnleistungsstörungen bei Alzheimer-Demenz
nach PD Dr. Pasquale Calabrese

Im Alter kann die geistige Leistungsfähigkeit nachlassen. Das kann sich im Denken, in der Stimmung und am Verhalten bemerkbar machen. Entfallen Ihnen immer häufiger wichtige Termine? Oder finden Sie sich an altbekannten Orten nicht mehr zurecht? Mit diesem Fragebogen können Sie einfach und schnell Ihre Hirnleistung überprüfen. Beantworten Sie dazu die folgenden Fragen kurz mit „Ja“ oder „Nein“ und zählen am Schluss alle „Ja-Antworten“ zusammen. Die Anzahl der „Ja-Antworten“ finden Sie in der Auswertung wieder und Sie können Ihr Ergebnis direkt ablesen.

Denken

Ja

Nein

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Macht es Ihnen Mühe, sich an kürzlich zurückliegende Ereignisse (Besuche, Ausflüge) zu erinnern? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Haben Sie Probleme, sich in einer unbekanntem Umgebung zurechtzufinden? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Suchen Sie häufig im Gespräch nach dem richtigen Wort oder einer neuen Formulierung? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Stimmung

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 4. Fühlen Sie sich oft niedergeschlagen oder missgestimmt? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Verspüren Sie in letzter Zeit weniger Lebensfreude als früher? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Müssen Sie sich zu vielen Aktivitäten zwingen? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Verhalten

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 7. Meiden Sie zunehmend Kontakte zu anderen Menschen oder zu Ihrem Freundeskreis? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. Fühlen Sie sich einsam? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9. Nehmen Sie sich nicht mehr soviel für den Tag vor wie früher? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Summen der Antworten



Ergebnis

0 – 2
„Ja“

Als gesundheitsbewusster Mensch setzen Sie sich kritisch mit Ihrer Leistungsfähigkeit auseinander. Regelmäßige ärztliche Check-ups helfen Ihnen, Veränderungen rechtzeitig zu erkennen.

3 – 4
„Ja“

Ihr Antwortmuster in diesem Fragebogen zeigt, dass Sie Veränderungen in Ihrer geistigen Leistungsfähigkeit und Ihrer Stimmungslage bemerken. Ein Gespräch mit Ihrem Arzt wird Ihnen helfen, zu entscheiden, inwieweit diese Veränderungen intensiver beobachtet werden müssen.

ab 5
„Ja“

Die Häufigkeit ihrer „Ja-Antworten“ lässt vermuten, dass viele der in diesem Fragebogen angesprochenen Bereiche in Ihrem Alltag problematisch sind. Eine ärztliche Untersuchung kann Ihnen helfen, weitere Schritte zur Abklärung dieser Schwierigkeiten einzuleiten.

Alzheimer-Demenz: Wichtig ist die Früherkennung

Verändern sich im Alter Gedächtnis und Verhalten, scheint das für viele Menschen ein ganz normales Phänomen zu sein. Doch bei diesen Symptomen handelt es sich meistens nicht um eine normale Alterserscheinung. Viel wahrscheinlicher ist es, dass sich dahinter die Krankheit Alzheimer-Demenz verbirgt.

Die Veränderungen zeigen sich häufig schon zwei bis drei Jahre, bevor die Diagnose „Alzheimer-Demenz“ tatsächlich gestellt wird. Vertane Zeit! Je früher Alzheimer-Demenz erkannt wird, desto eher kann eine adäquate Therapie eingeleitet werden. Mit den richtigen Medikamenten ist es heute möglich, die Verschlimmerung der Krankheit um einige Jahre zumindest zu bremsen. So kann der Erkrankte wertvolle Zeit erhalten, um persönliche Dinge zu regeln und noch selbstständig am Alltag teilzunehmen. Der Erfolg einer Therapie ist um so größer, je früher mit der Behandlung begonnen wird.



PD Dr. Pasquale Calabrese

ist Leiter der Abteilung für Neuropsychologie und Verhaltensneurologie an der Neurologischen Universitätsklinik Bochum und Autor des Früherkennungsfragebogens „ADAM“

Er ist Experte für die Früherkennung von Hirnleistungsstörungen bei Demenz. Viele nationale und internationale Forschungsvorhaben rund um das Gedächtnis und das Denken laufen unter seiner Verantwortlichkeit.

Der gebürtige Neapolitaner hat bereits mehrere Früherkennungstests für die Bereiche Hirnleistungs- und Verhaltensstörungen entwickelt. Für Ärzte sind unter anderem diese Tests einfache aber wichtige Instrumentarien, um geistige Beeinträchtigungen schnell und sicher diagnostizieren zu können.

Weitere Tests

EVA (Explorationsmodul Verhaltensanalyse): Der Test kann mit einigen gezielten Fragen zu verschiedenen Verhaltensbereichen einen klinischen Eindruck über das Vorhandensein von Verhaltensstörungen vermitteln.

DemTect: Mit diesem Test können geistige Beeinträchtigungen bei Patienten festgestellt werden. Er eignet sich dafür, den Verlauf des geistigen Abbaus zu beschreiben.